
Subject: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [chinie](#) on Sat, 26 Jan 2013 22:58:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich bin heute das erste Mal aktiv im Forum. Habe bis jetzt nur die Erfahrungsberichte von Euch gelesen, was mir auch geholfen hat. Aber jetzt brauchen wir dringend Hilfe. Ich habe 2 Chinchillaböckchen: Chinie ist 9 Jahre alt und Schnuffi 8 Jahre. Wie ich heute meine Babys rauslassen wollte hat mein Schnuffi den Kopf schiefgehalten, sich nur in Kreis gedreht und immerwieder umgefallen. Natürlich habe ich ihn gleich aus den Käfig und bin zur nächsten Tierklinik gefahren. Wie wir dort waren ging es Schnuffi schon wieder besser und er konnte wieder hoppeln. Die Tierärztin hat ihn untersucht und dann gemeint dass es nicht das er in einen guten Gesundheitszustand ist und gemeint, das er vielleicht Enzephalitozoon cuniculi hat. Es ist zwar bei Chinchillas selten aber ich soll ihm Panacur geben und am Montag vom Haustierarzt eine

Bluttest machen lassen. Jetzt bin ich total fertig, weil ich mir nicht vorstellen kann woher er das haben soll und ob sich Chinie angesteckt hat. Hat jemand mit sowas erfahrung? Ich kaufe meinen Babys nur empfohlene Dinge. Dazu kommt noch das Schnuffi eine Zahnfehlstellung hat. Bis jetzt konnten wir das aber durch Futterumstellung gut in den Griff kriegen. Wenn er jetzt aber Panacur bekommt, hab ich Angst das er das net noch wegsteckt. Schnuffi darf net sterben. Hat jemand damit schon Erfahrung. Ich weiß net was ich machen soll. Hilfe...

Lg Marion

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [speddy](#) on Sat, 26 Jan 2013 23:59:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,
zuerst einmal herzlich willkommen im Forum.

Das wichtigste ist, dass du versuchst, selbst ruhig zu bleiben, da Chins unsere eigene Unruhe und Sorge um sie spüren.

Im Moment handelt es sich "nur" um einen Verdacht.

Auch wenn es ein schrecklicher ist, muss er sich nicht bestätigen und scheint nach dieser Quelle <http://de.wikipedia.org/wiki/Encephalitozoonose> in vielen Fällen auch behandelbar zu sein.

Beim googlen bin ich auf diese interessante Kaninchen-Seite gestoßen:

<http://www.diebrain.de/k-cuni.html>, auf der auch ganz klar geschrieben wird, dass alle Symptome auch auf andere Krankheiten hindeuten können.

Also bitte nicht verzweifeln.

Hast Du das Panacur mitbekommen ?

Ich habe das bei Giardien-Befall meinen Chins auch schon geben müssen und sie haben es gut vertragen.

LG und gute Besserung für Schnuffi
speddy

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Sun, 27 Jan 2013 00:15:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

erst einmal - Ruhe bewahren!

Der Bluttest ist nicht schlimm und du bekommst binnen 2 - 4 Tage das Ergebnis.

Da du schon Panacur gibst, kannst du zunächst nichts weiter machen, sollte sich die Diagnose bestätigen. Du tust also alles, um die Situation zu verbessern und was man machen kann momentan.

Die Symptome kann auch andere Ursachen haben, wie z.B. Entzündung im Hirn oder Tumor - Schlaganfall oder Entzündung im Ohr (Gleichgewichtsorgan). Also erst einmal abwarten und keine Panik schieben.

Ich habe auf Verdacht auch letztes Jahr einige meiner Tiere testen lassen - ich hatte Tiere vom gleichen Züchter bekommen, von dem auch ein anderer Züchter Tiere hatte, bei dem ein Fall aufgetreten war - es blieb allerdings nur bei diesem einen Fall, bei mir war keines der Tiere betroffen und bis heute ist ungeklärt, wo EC tatsächlich her kam.

Ich verstehe dich sehr gut - die Wartezeit ist ganz schrecklich, aber du kannst nichts weiter tun als warten. Daher mache dich nicht verückt, bitte. So oder so - bevor du das Ergebnis nicht hast, weißt du auch nicht, wie es weitergehen wird. Von daher steht jetzt erst einmal der test an und dann schauen wir mal weiter, ja?

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Wed, 30 Jan 2013 10:06:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gibt es schon Bluttestergebnisse?

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [chinie](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,
danke fürs erkundigen. Also ich war am Montag beim TA. Bei dem bin ich schon viele Jahre und der steht auch auf der Liste der Chinerhahnen TA. Als ich dort was hat er gemeint das Nuffi sowas nicht hat, das wäre nicht nach ein paar Minuten wieder vorbei. Ich soll das Panacur gar bis Donnerstag geben und am Freitag nochmal kommen. Habe noch Augentropfen wrgen des tränenden Auge re. bekommen und das war alles. Am Freitag hat er Nuffi nochmal angeschaut und abgetastet und gesagt das alles ok ist und Chinchillas das ja eh nicht bekommen. Habe dann gefragt was es war und er hat gemeint , evtl. eine Durchblutungsstörung im Gehirn oder er hat ne falsche Bewegung gemacht. Irgendwie fühle ich mich schon im Regen stehen gelassen. Auch wenn Nuffi gleich beim Nottirarzt wieder fit war, aber es ist doch net normal das Nuffi im Kreis läuft, zuckt und Gleichgewichtsstörungen hat. Weiß aber auch net wo ich sonst hingehen soll. Er ist hiet in der Gegend det einzig Chinerfahrene Tierarzt. :?
Lg Marion, Chinie und Nuffi

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [speddy](#) on Sun, 03 Feb 2013 23:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,
tränende Augen sind oftmals ein Zeichen für Zahnprobleme.
Hat der TA das tränende Auge auf Bindehautentzündung, Fremdkörper oder Hornhautverletzung und die Zähne auf Spitzen hin untersucht, bevor er die Aufentropfen verordnet hat ?

Wurde bei Schnuffi schon mal der Kopf geröntgt ? Manche Zahnprobleme sind von außen leider nicht erkennbar, z.B. wenn die Zähnen in den Kiefer wachsen oder sich Granulome

bilden.

Wäre es für Dich eine Alternative, Schnuffi in der Tierklinik nochmals vorzustellen ?

Wie geht es dem Kleinen zwischenzeitlich ?

LG
speddy

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [chinie](#) on Mon, 04 Feb 2013 23:16:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, bei Schnuffi ist letztes Jahr eine leichte Zahnfehlstellung festgestellt worden. Bis jetzt mußte aber noch nichts gemacht werden, da er gut frisst und sein Gewicht super hält. Durch die Augentropfen ist das Auge wieder ok und Schnuffi geht es sehr gut. Auch wenn sich das jetzt doof anhört, aber dadurch das es ihn gleich wieder gut hing will ja kein TA was machen :? . Ich hab auch schon mal nachgedacht nochmal in die Tierklinik zu gehen, da ich gerne die Ursache für seine Gleichgewichtsstörung und das im Kreis drehen wissen möchte . In der Tierklinik sind die TÄ halt sehr jung und mein eigentlicher TA hat ja sogar selbst Chins zuhause. Aber Du hast Recht, wollte eh meine jährliche Kotproben abgeben zum untersuchen im Labor und da geh ich nochmal in die Tierklinik. Danke ;) Ich hoffe bloß das Schnuffi sowas niemals bekommt!
Lg Marion mit Chinie und Nuffi

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Wed, 06 Feb 2013 08:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

solche Beobachtungen können auch nach einem Krampf auftreten.

Mögliche Ursachen für Krämpfe: http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//19_Krankheiten&sub=22_Kr%E4mpfe.htm

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [chinie](#) on Wed, 13 Feb 2013 10:20:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie.

Sorry das ich erst jetzt schreibe, hatte Nachtdienst ;)

Ich habe ja auch zuerst an einen Krampfanfall gedacht. Deshalb hatte die TÄ ja auch an Enzephalitozoon cunicul gedacht. Das wäre ja eine Entzündung im Gehirn.

Da es bei Nuffi nur kurzzeitig war und es ihn ja gleich wieder besser ging, meint ja mein TA das es nicht weiter schlimm war, wenn es gleich wieder vorbei ist , machen sie ja eh nix. Die TA in der Tierklinik hatte zu mir gesagt, sowas ist auch net so schlimm, wenn der Krampfanfall gleich wieder vorbei ist. Ich sehe dad etwas anders, da ich als Intensivkrankenschwester arbeite. Da seh ich sowas öfter. Ich würde Nuffi ja gern nal Röntgen lassen, aber ohne Narkose geht das bri Nuffi net. Der ist zwar total zutraulich und verschmusst, kann aber net Stillhalten. Wad neinst Du was los war ,wenn er Medis bekommen mußte. Mittlerweile habenwir die Abmachung das er Medizin von meinen Finger leckt und ich ihn dafür net festhalte. Jedenfalls haben meine Babys jetzt eine Vitamin und Calcimkur erhalten und ich Stelle das Futter auf RBS Pellets um. Das Futter von Angora Chinchilla habe ich auch bestellt. Sie dürfen das Futter aussuchen was sie lieber mögen und dazu Blüten und Kräuter. Ich hoffe das er sowas nie nehr bekommt, sonst muß er halt doch mal geröntgt werden..

LG Marion â™¥Chinieâ™¥;Nuffiâ™¥

:?

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [Danie](#) on Wed, 13 Feb 2013 10:49:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

Enzephalitozoon cunicul ist ein Parasit, der u.a. das Gehirn befällt und dort zu den von dir genannten Entzündungen/Beschädigungen führt. Es ist bei Kaninchen sehr weit verbreitet - beim Chinchilla jedoch sehr sehr selten.

Ich hoffe, deine Mäuse mögen das neue Futter, egal welches von beiden.

Drück die Daumen!

Subject: Re: Enzephalitozoon cuniculi beim Chinchilla
Posted by [chinie](#) on Thu, 14 Feb 2013 09:37:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi , sorry hatte gestern noch nicht geschlafen nach Nachtdienst. Da habe ich mich falsch ausgedrückt. Habe schon gemeint das dieser Parasit bzw. Zoonose diese Entzündung im Gehirn auslöst. :d Danke für die liebe Anteilnahme.

Manchmal bin ich schon sehr chaotisch... 8)

Liebe Grüße Marionâ™; Chinie â™¥Snuffiâ™;
